

Heim.

Katholisch. In Neuburg a. d. Donau und in Hof. Fränkisches, vorzugsweise dem Beamtenstande angehörendes Geschlecht, protestantisch, das in der Generation seiner Stammeslinie aber wieder katholisch wurde (s. unten V.). Wappen: ein von zwei einwärtsgekehrten Sicheln begleiteter Schrägbach; Helm: wachsender bärtiger Mannesrumpf, bekleidet, auf dem Haupte eine spitze Mütze.

- I. † Julius Jacob Heim, geb. 1675, protestantisch, zuerst 1706 Brandenburgischer Vogt, später Fränkischer Kriegskommissar und Brandenburg-Culmbach'scher Amtmann zu Neuhoß am Zenn, starb dort 1. 7. 1759. Er führte, nach einem überlieferten Siegel, schon das oben angegebene Wappen. Er war verm. 9. 8. 1707 Kloster Heilsbrunn mit † Margaretha Barbara Bachmann, geb. 1691, protestantisch, gest. 8. 9. 1759 Neuhoß a. Z., Tochter des † Georg Samuel Bachmann, Fürstl. Brandenb. gemeinschaftlicher Rath und Amtmann zu Kloster Heilsbrunn, und s. Gem. † Maria Barbara Mayer aus Ansbach.

Kinder:

1. † Immanuel Samuel Heim, Kaiserl. Notar und Lieutenant, starb in Neuhoß.
2. † Maria Margaretha, verhehelichte Buchta.
3. † Barbara Julianna.
4. † Margaretha Julianna.
5. † Johann Ernst, Pfarrer in Frauenaarach, dort gest.
6. † Johann Christoph.
7. † Johann Friedrich, geb. 28. 10. 1721 Neuhoß, s. unten II.